

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
------------------	----

ERSTER TEIL: THEORETISCHE GRUNDLAGEN

1 Text- und Textsortenlinguistik	17
1.1 Der Text als wissenschaftlicher Gegenstand: Zu den Berührungspunkten zwischen konkurrierenden und komplementären Perspektiven	17
1.2 Intertextualität als Ausgangspunkt der Textsorten- und Diskurslinguistik	26
1.3 Die Funktion als entscheidendes Kriterium der Textsorten(klasse)beschreibung	40
1.4 Zum Begriff Textsorte in Anlehnung an die Systemtheorie	43
2 Fachsprachenforschung: Kernbegriffe und Forschungsschwerpunkte	49
2.1 Fachsprache, Fachkommunikation, Fachwissen und Fachtext	49
2.2 Zu den begrifflichen Schwierigkeiten der Fachlichkeit (Bestimmung)	64
2.3 Die fachsprachlichen Postulate und ihre Relativierung	67
2.4 Metaphern in der (medizinischen) Fachkommunikation	70
3 Medizinischer praxisorientierter Lehrtext: Umriss einer Textsortenklasse	79
4 Übergang zur Diachronie	87
4.1 Deutsch als Fach- und Wissenschaftssprache: Synchronische und diachronische Aspekte mit besonderer Berücksichtigung medizinischer Inhalte	87

4.2 Einige Riesen, auf deren Schultern die (deutsche) Medizin(-sprache) ruht.....	93
--	----

ZWEITER TEIL: ERGEBNISSE

5 Die Studie	103
5.1 Zum Korpus und den begrifflich-methodologischen Problemen der Studie	103
5.2 Zu den Analyseebenen.....	105
5.3 Zu den Autoren.....	108
5.3.1 Ortolf von Baierland.....	109
5.3.2 Hans von Gersdorff	111
5.3.3 Paracelsus	112
5.3.4 Johann Theodor Eller	118
5.3.5 Christoph Wilhelm Hufeland	120
6 Ergebnisse.....	123
6.1 Das Arzneibuch des Ortolf von Baierland	124
6.1.1 Textgestaltung	124
6.1.2 Fachsprachliche Auffälligkeiten.....	129
6.1.3 Didaktisierung.....	132
6.1.4 Intertextualität.....	135
6.2 Das „Feldtbuch der Wundartzney“ des Hans von Gersdorff	140
6.2.1 Textgestaltung	140
6.2.2 Fachsprachliche Auffälligkeiten.....	154
6.2.3 Didaktisierung.....	159
6.2.4 Intertextualität.....	167
6.3 „Die große Wundarzney“ des Paracelsus.....	169
6.3.1 Strukturelle Aspekte	169
6.3.2 Fachsprachliche Auffälligkeiten.....	183
6.3.3 Didaktisierung.....	186
6.3.4 Intertextualität.....	192

Kurzes Zwischenfazit.....	193
6.4 Die „Ausübende Arzneywissenschaft“ des Johann Theodor Eller.....	195
6.4.1 Strukturelle Elemente	195
6.4.2 Fachsprachliche Auffälligkeiten	201
6.4.3 Didaktisierung	203
6.4.4 Intertextuelle Hinweise	205
6.5 Das „System der practischen Heilkunde“ des Christoph Wilhelm Hufeland.....	206
6.5.1 Strukturelle Elemente	206
6.5.2 Fachsprachliche Auffälligkeiten	210
6.5.3 Didaktisierung	215
6.5.4 Intertextuelle Hinweise	221
7 Ausblick.....	225
7.1 Schlussfazit: Der deutsche medizinische Lehrtext	225
7.2 Desiderata	230
8 Anhang: Themenentfaltungen quantitativ gezeigt.....	233
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	237
Quellen- und Literaturverzeichnis	239
Danksagung	249